

JUNIOR LYCEUMS ANNUAL EXAMINATIONS 2000
Educational Assessment Unit - Education Division

FORM IV (2nd year)

GERMAN

TEACHER'S PAPER INSTRUCTIONS TO EXAMINERS WRITTEN PART

HÖRVERSTÄNDNIS

The Hörverständnis text should first be read out once as a whole. The teacher then allows the pupils time to read and understand the questions pertaining to Section I. S/He then reads out Section I once and allows five minutes' time for answering the questions. This process is repeated for the following sections. After which the passage is read out once again for checking purposes.

DIKTAT

The Diktat text is first read out once at normal speech tempo. The teacher then reads out the text in groups of words, repeating each group and allowing time for writing. After which the text is read out once again at the end at normal speech tempo for checking purposes.

* The number of marks allotted in the Diktat should reflect the proportion of the number of correct words as against that of the mistaken ones.

The sum total of marks obtained by the candidate in this part of the paper (out of a maximum of 75) is to be added to that obtained in the oral part (out of a maximum of 25 marks).

HÖRVERSTÄNDNISTEXT

Section 1.

Es ist zwanzig Uhr am Samstag Abend. Herr Pagens wartet auf Erika, seine neue Freundin vor dem Palastkino. Er ist mit dem Fahrrad gekommen. Er hat Erika vor zwei Wochen im Theater kennen gelernt. Eine Stunde später ist Erika noch nicht gekommen.

Section 2.

Herr Pagens ist jetzt böse. Es ist kalt und es schneit. Herr Pagens denkt nach. Er hat eine Idee. Er baut einen Mann aus Schnee. Dann setzt er dem Mann seinen Hut auf den Kopf und fährt zurück nach Hause.

DIKTATTEXT

Meine Eltern verstehen mich einfach nicht. Sie behandeln mich mal wie ein Kind, mal wie eine Erwachsene. Ich ärgere mich, wenn meine Mutter meine Post öffnet.

JUNIOR LYCEUMS ANNUAL EXAMINATIONS 2000
Educational Assessment Unit - Education Division

FORM IV(2nd year)

GERMAN

TIME: 1hr 30m

MARKS:	ORAL (max:25)	WRITTEN (max:75)	TOTAL

Name _____

Class _____

I. HÖRVERSTÄNDNIS (10 marks)

Listen to the two passages carefully and answer the questions BRIEFLY:

Section 1.

1. Wann wartet Herr Pagens auf Erika?

2. Wo wartet er auf sie?

3. Wer ist Erika?

4. Wie ist er gekommen?

5. Seit wann kennt er Erika?

Section 2.

1. Warum ist Herr Pagens böse?

2. Wie ist das Wetter?

Es ist

und es

(2)

3. Was baut Herr Pagens?

4. Was setzt er dem Mann auf den Kopf?

II. DIKTAT

(10 marks)

III. LESEVERSTÄNDNIS

(14 marks)

Read the following letter carefully and answer the questions FULLY:

Freiburg, den 5. Mai

Lieber Sebastian,

danke für deinen Brief und für die schönen Ansichtskarten. Ich habe mich darüber sehr gefreut.

Ich kann dich im Juni leider nicht besuchen. Letzte Woche hat mein Vater beide Beine gebrochen. Es ist auf seinem Heimweg passiert. Jetzt braucht er viele Hilfe. Wie du weißt, arbeitet meine Mutter tagsüber als Sekretärin bei einer Firma und kann ihren Job nicht aufgeben. Jemand muss immer zu Haus sein, falls mein Vater was braucht.

Jemand, der auch kochen kann. Und das bin ich!

Könnte ich vielleicht später nach England kommen? Ich habe bis Ende September Ferien.

Bitte grüß deine Familie von mir.

Herzlichst, dein

Jürgen.

1. Wann hat Jürgen geschrieben?

2. Wofür dankt Jürgen seinen Brieffreund?

3. Warum kann Jürgen seinen Brieffreund im Juni nicht besuchen?

4. Wo ist der Unfall passiert?

5. Wo arbeitet die Mutter?

6. Was ist sie von Beruf?

7. Wann will Jürgen nach England fahren?

IV. GRAMMATIK

(20marks)

(a) Give the verb in brackets in its correct form in the Present Tense:

1. Er _____ lieber ein Taxi. (nehmen)
2. Das Mädchen _____ gut Deutsch. (sprechen)
3. Wenn es regnet, _____ er zu Hause. (bleiben)
4. _____ du Italienisch lernen? (müssen)
5. Die Frau _____ eine schwere Tasche. (tragen)

(b) Underline the correct past participle:

1. Sie ist Lehrerin (gewerden, worden, geworden).
2. Wir haben den alten Frauen (helfen, geholfen, gehelfen).
3. Ich habe meinen Freund in der Stadt (gesehen, gesiebt, gesahen).
4. Die Kinder haben schon Hamburger (gesessen, gegessen, gesesst).
5. Der Student hat mit Verwandten (telefoniert, getelefoniert, telefonieren).

(c) Underline the correct word in brackets:

1. Ich habe (ein, einen, eine) Klassenfahrt gemacht.
2. Er ist (in die, in der, im) USA geflogen.
3. Der Tourist fährt (zu, nach, in) Frankfurt.
4. Dieser Schüler darf (kein, keinen, keine) Fisch essen.
5. Es gibt eine Haltestelle in (die, den, der) Nähe.

(d) Fill in the endings in the blanks:

1. Das ist ein neu ___ Hotel mit Vollpension.
2. Die eng ___ Hose ist zu teuer.
3. Sie schenkt dem Vater den grün ___ Pulli.
4. Mein dick ___ Heft ist verschwunden.
5. Im Bücherschrank finden sie die alt ___ Bücher.

V. GUIDED WRITING

(5 marks)

Complete the following:

You are talking to your friend about pocket money:

1. Tell him/her how much pocket money you get per week.

2. Tell him/her that you are not satisfied with it.

3. He/She asks you whether you have a part-time job.

4. Tell him/her that you wash cars on a Saturday.

5. He/she asks you for what purpose you spend the money.

VI. CREATIVE WRITING

(16 marks)

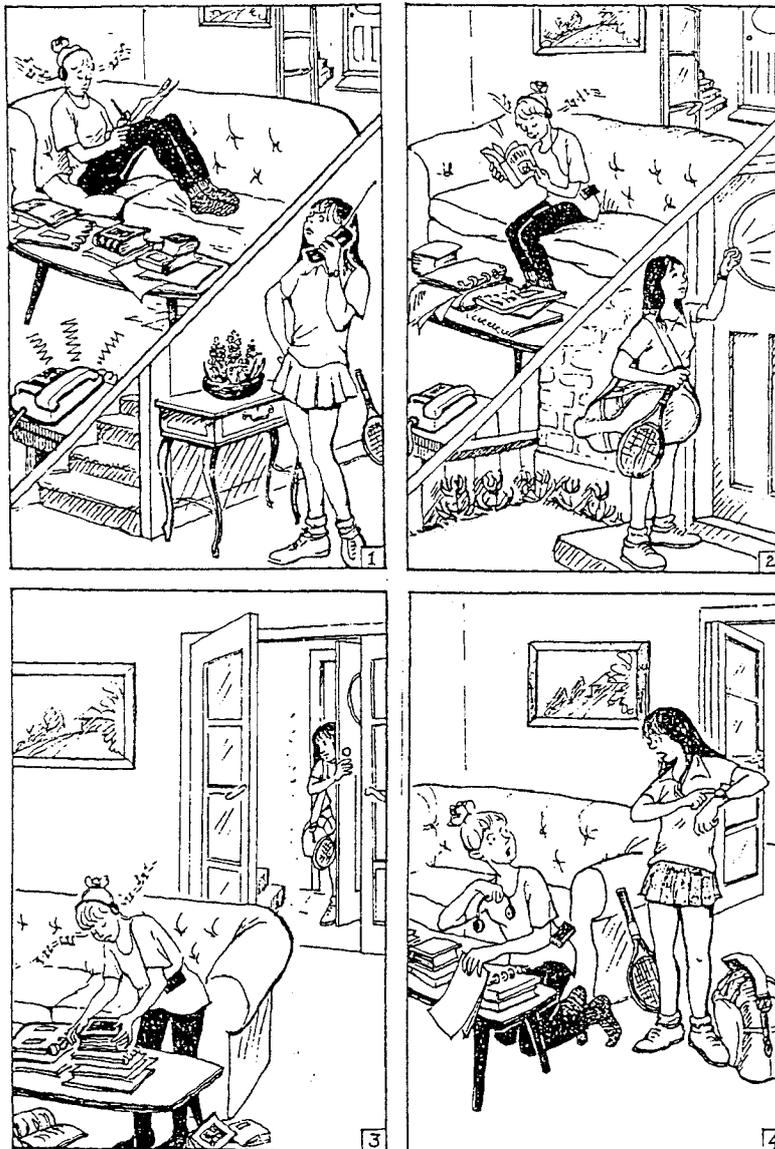
Write about 100 words on **ONE** of the following:

EITHER: Write **TEN** sentences in dialogue form between yourself and your friend about how you intend to spend the next weekend

OR : Recently you were ill and the doctor visited you. Say what was the matter with you, how long you were ill and what the doctor prescribed. Say what you did as soon as you were able to go out again.

OR : Your teacher has given you the name of a German penfriend. Write a letter to your new penfriend, telling him/her how you obtained his/her name and address, and write about yourself, your hobbies and your family. Ask your penfriend three questions about himself/herself.

OR : Describe the story in the following pictures:



xAnswer this question (VI) on a separate sheet of paper.

JUNIOR LYCEUMS ANNUAL EXAMINATIONS 2000
Educational Assessment Unit - Education Division

FORM IV (2nd year)

GERMAN

TEACHER'S PAPER INSTRUCTIONS TO EXAMINERS ORAL PART

I. READING/READING COMPREHENSION

The candidate will be allowed some time before the examination to read and understand the passage which s/he chooses from those offered. The candidate may only choose between the letters A and B without looking at the passages before choosing. When the preparation time is over, the candidate will hand back the sheet with the passage only and will be presented with a sheet with the same passage and questions on it. Upon which s/he reads the passage and answers the questions.

Criteria for marking are :

intonation; pronunciation; fluency and understanding of the written text.

II. INTERVIEW

The examiner shall put the question to the candidate twice (or three times if necessary) and ascertain that the candidate has understood it.

The answer in German need not be a complete sentence.

Criteria for marking are:

Intonation; pronunciation; fluency; readiness in conversation and correctness of information in the answer.

The sum total of marks obtained by the candidate in this part of the paper (out of a maximum of 25) is to be added to that obtained in the written part (out of a maximum of 75)

FORM IV(2nd year)

I. READING / READING COMPREHENSION

(7 & 8 marks)

ALTERNATIVE A.

Herr und Frau Koch suchen ein Doppelzimmer mit Bad und Balkon. Sie haben Glück. Sie bekommen ein Zimmer im Hotel „Zur Post“. Sie bleiben zwei Nächte dort. Sie wollen nur Übernachtung mit Frühstück. Das kostet 120 Mark. Am Morgen besuchen sie die Stadt und ein paar Museen. Abends essen sie im chinesischen Restaurant. Sie sind ziemlich müde und gehen früh ins Bett.

1. Was wollen Herr und Frau Koch?
2. Wie lange bleiben sie im Hotel?
3. Was machen sie morgens?
4. Wie fühlen sie sich abends?

ALTERNATIVE B.

Wagners haben das Prospekt vom Hotel Krone bekommen. Das Hotel ist schön und liegt im Stadtzentrum. Sie wollen ein Doppelzimmer mit Dusche und Terrasse für vier Nächte reservieren. Das kostet 115 Mark pro Nacht. In dieser Stadt gibt es viele Museen und alte Kirchen. Die Wagners wollen auch in den Zoo gehen. Hoffentlich ist das Wetter schön. Also brauchen sie keine Regenmäntel.

1. Wie ist das Hotel Krone?
2. Was für ein Zimmer wollen die Wagners?
3. Was gibt es in dieser Stadt zu sehen?
4. Wie lange wollen sie dort bleiben?

II. INTERVIEW

(10 marks)

1. Wann siehst du fern?
2. Was machst du am Sonntag Nachmittag?
3. Mit wem gehst du einkaufen?
4. Was spielst du gern?
5. Was nervt dich?

